

Umrisse in Schwarz/Weiss

(mak) Am vergangenen Wochenende liessen sich in Dalvazza über 20 Personen porträtieren. Nicht in Schrift, nicht in Aquarell, Öl oder als Fotografie. Belichtet ja, aber auf eine Weise, bei der nur die Konturen sichtbar werden: Schattenbilder, Umrisse, Silhouetten.

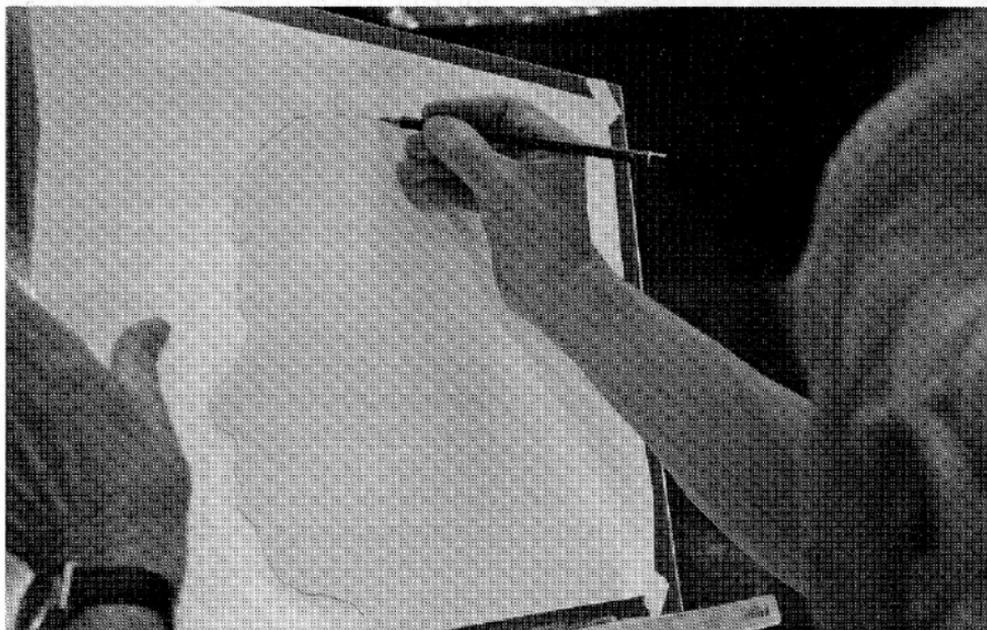
Lampe, Glasplatte und Papier

Christian Gerber aus Fanas übernahm den technischen Part bei dieser von der «Hasena» initiierten Veranstaltung. Ein Tisch mit Lampe, davor ein Hocker für die zu Porträtierenden, eine Glasplatte auf einem Stativ und darauf befestigt ein Blatt Papier, auf welches Gerber jeweils mit Bleistift die Konturen des seitwärts gewandten Gesichtes nachzeichnete. Mit viel Eifer machten sich die Gäste anschliessend daran, mit Pinsel und schwarzer Farbe ihren Kopf auszu-

malen und nach einem gemütlichen Schwatz unter dem schützenden Nomadenzelt ihr wirklich persönliches Werk nach Hause zu tragen.

An jedem Wochenende

Seit Juli führt die «Hasena» an jedem Wochenende eine Gesprächsrunde oder eine künstlerische Veranstaltung durch. Am nächsten Wochenende beehrt der Zürcher Alois Baumberger das Prättigau. Über sich selbst sagt er: «Dilletiert in Kunst mit Ausstellungen, wahrer Amateur und war auch schon Tellerwäscher.» Sein Thema: «Krocket, eine Erinnerung an eine andere Zeit, an ein Spiel aus einer besseren Zeit? An enge Regeln.» Wer mehr wissen möchte, muss sich an den Ort des Geschehens begeben. In Dalvazza, gegenüber der Garage Gort, Samstag und Sonntag von 11.30 bis 18 Uhr.



Christian Gerber übernimmt mit Bleistift die Umrisse eines Kopfes

Foto: M. Kobald